



Novoargumente

für den Fortschritt



Wissenschaft – Viagra für die Politik

- Diktatur der Experten
- Kultur des (misstrauischen) Hinsehens
- Esoterik und Klimaschutz
- Do-it-yourself-Humanitarismus

Wissenschaft – Viagra für die Politik



Willkommen beim neuen *Novo*! Wir präsentieren uns 2008 im neuen Gewand, stehen erstmals im Bahnhofsbuchhandel und wollen zügig wachsen. Als Autoren- und Debattenmagazin setzen wir weiter auf klare Inhalte und guten Journalismus. Das Rückgrat unseres Heftes bilden herausfordernde und sich nicht selten gegen den Zeitgeist sträubende „Argumente für den Fortschritt“. Um dafür eine adäquate Form zu finden, hat unser Grafikerteam ein neues Layoutkonzept entworfen. Näheres dazu erfahren Sie auf der nächsten Seite. Kritik ist willkommen. Melden Sie sich aber bitte auch, wenn Sie selbst Ideen haben, wie wir *Novo* mit seinem speziellen Profil weiter voranbringen können. Und vor allem, wenn Sie sich selbst einbringen wollen. Denn eines bleibt unverändert: Wir sind auf Ihre Unterstützung und Empfehlungen angewiesen, um weiter Fahrt aufnehmen zu können. Neuleser sollten nicht lange warten: Bestellen Sie *Novo* im Abonnement.

Mit diesem Heft wollen wir ein neues Thema auf die Agenda setzen: das Phänomen, dass die Wissenschaften zunehmend als Steigbügelhalter für visionslose Politik in Beschlag genommen werden. Schwache Eliten buhlen um neues Ansehen für sich und die Parteien. Man trachtet danach, sich mit wissenschaftlicher Autorität zu schmücken. Doch dabei geht einiges zu Bruch: Popularisierbare wissenschaftliche Positionen werden zu Dogmen erhoben und von der Politik als unangreifbar deklariert. Andere werden bis zur Unkenntlichkeit trivialisiert. So bringt die Politik, indem sie sich ostentativ präsentiert, die Wissenschaften und letztlich auch die ihnen zugrunde liegenden aufklärerischen Werte unserer Gesellschaft arg in Bedrängnis. Besonders unglücklich ist jene Spielart, bei der die eigene Politik heftig mit ausgewählten Studien untermauert, gleichzeitig aber der Wert wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und damit ein Eckpfeiler unserer Zivilisation durch relativistischen Weltanschauungsppluralismus torpediert wird.

Dieser Widerspruch prägt die Auseinandersetzungen um Gentechnik, Atomkraft oder Klimawandel. Verbraucherschutzminister Horst Seehofer macht es vor: Er legitimiert seine politische Ablehnung moderner Agrobiotechnologie mit spekulativen Risikostudien. Gleichzeitig untergräbt er die Autorität der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) – eines unabhängigen, hochrangig besetzten Wissenschaftlergremiums, das die Unbedenklichkeit gentechnisch verbesserter Pflanzen vor ihrer Marktzulassung überprüft.

Doch auch die Geistes- und Sozialwissenschaften sind gegen politischen Missbrauch nicht gefeit. Wenn es um die richtigen Ansätze für Bildung und Erziehung geht, gelten Erfahrung, politische Zielsetzungen oder der gesunde Menschenverstand immer seltener als akzeptable Leitlinien. Stattdessen soll die Wissenschaft den Weg zu einer besseren Gesellschaft weisen, was regelmäßig in Kampagnen zur Intervention in die Privatsphäre und zur Reglementierung unseres Gemeinwesens endet.

Wir wünschen uns, mit unserem Magazin zur Klarheit des Denkens beizutragen. Und wir fordern politische Köpfe, für ihre Überzeugungen einzustehen, statt sich hinter Dogmen zu verschanzen, die mit dem Satz „Die Wissenschaft hat festgestellt ...“ beginnen.

Anregende Lektüre wünscht Ihr

Thomas Deichmann

Chefredakteur

Telefon 069 97206-701, td@novo-magazin.de

Schwarzes Brett

- > **Achtung Studenten (1):** Ab sofort gibt es *ermäßigte Abopreise* für Schüler und Studenten. Wenn Sie den ermäßigten Tarif in Anspruch nehmen möchten, schicken Sie uns bitte eine Studienbescheinigung.
- > **Achtung Studenten (2):** Wir brauchen *studentische Unterstützung*, um *Novo* an Hochschulen bekannter zu machen. Geplant ist u.a. das Verteilen von Leseproben und das Anbieten von Probeabonnements – mit finanzieller Erfolgsbeteiligung. Mehr erfahren Sie von Stefanie Krekeler (stefanie.krekeler@novo-magazin.de).
- > **Diskussionstreffen für Abonnenten:** Demnächst soll in Frankfurt ein erster Ideen- und Meinungsaustausch für Abonnenten stattfinden. Wer mehr darüber erfahren oder selbst in seiner Stadt ein Abonnententreffen organisieren möchte, melde sich bei Eva Balzer (eva.balzer@novo-magazin.de).
- > **Buchmesse Leipzig:** Besuchen Sie den *Novo*-Stand vom **13. bis 16. März 2008** in Halle 5 / C400a.
- > **Buchmesse Frankfurt:** *Novo* wird sich auf der Buchmesse vom **15. bis 19. Oktober 2008** mit einem eigenen Stand präsentieren. Zur Finanzierung brauchen wir Leserspenden!
- > **Battle of Ideas:** *Novo* ist Partner dieser alljährlich in London stattfindenden Konferenz (battleofideas.org.uk). Der nächste „Schlagabtausch“ findet am **1. und 2. November 2008** statt. Für Abonnenten bieten wir ermäßigte Eintrittskarten.

Das nächste Heft

Schwerpunktthema *Novo* 4 (5–6 2008):

Freiheit im Zeitalter des Terrors

Artikelvorschläge hierzu wie zu anderen Themen sind willkommen.

Erstverkaufstage: Buchhandel: 8. Mai 2008

Direktverkauf über novo-magazin.de: 2. Mai 2008

Selbstportrait

novo ist ein unabhängiges Debattenmagazin von Autoren und für Leser, die mit offenem Visier für eine bessere Zukunft streiten. Wir schreiben gegen selbstgefällige Volkserzieher, bürokratische Kleingeister, apokalyptische Rufer und neoreligiöse Moralisten. Uns interessiert, was Sache ist, und nicht, was das Stimmungsbarometer misst. Wir spüren in den Nischen des globalen intellektuellen Diskurses Ideen und Konzepte auf, die Wege aus der aktuellen geistigen und politischen Stagnation weisen können. Wir bieten Argumente für den Fortschritt und stehen für Freiheit, Vernunft und Humanismus. Jeder, der mit in den Ring steigen möchte, ist willkommen und soll sich melden.

Inhalt 93

- 4 Schwarzes Brett
- 4 Das nächste Heft
- 4 Selbstportrait
- 5 Inhalt
- 6 Argumente in den Raum gestellt
- 11 Abonnement
- 31 Freiraum
- 32 Impressum
- 63 Postannahme

- 3 **Wissenschaft – Viagra für die Politik**
Editorial von Thomas Deichmann.
empfang
- 7 **Politik ohne Verantwortung**
Sabine Reul über die Selbstkastration der politischen Elite.
empfang
- 9 **Seehofer, Schmeiser und Alkoholkonsum**
Novo-Artikel von damals, heute wieder aktuell, ausgewählt von Matthias Heitmann.
aufzug

POLITIK UND DEMOKRATIE

- 13 **Auf der Suche nach Autorität**
Thomas Deichmann über politisierte Wissenschaften.
- 17 **Die Diktatur der Experten**
Frank Furedi über die Auslagerung von politischer Autorität und die Folgen für die Demokratie.
- 19 **„Drittmittelforschung darf nicht Hauptforschung sein“**
Joseph H. Reichholf über das heikle Verhältnis zwischen Forschungsbetrieb und Parlament.
- 21 **Die hässlichste aller Religionen**
Boris Kotchoubey über die Anbetung wissenschaftlicher Studien.
hörsaal
- 27 **Die Boulevardisierung der Wissenschaftsberichterstattung**
Joe Kaplinsky über den Irrglauben, Wissenschaftler könnten gesellschaftliche Probleme lösen.
forum
- 29 **Geprüft: Videokolumnen**
Tillmann Prüfer über Hass-Mails und Skandal-Blogs.
variété

BILDUNG UND ERZIEHUNG

- 33 **Misstrauen ist verantwortungslos**
Sabine Beppler-Spahl über die „Kultur des Hinsehens“.

UMWELT UND GESUNDHEIT

- 35 **Klimaschutz: eine Frage der Motivation?**
Sven Titz über esoterische Denkmodelle und ihren Einfluss auf die Klimadebatte.
- 39 **Was Sie (auch) über NGOs wissen sollten** (Teil 1)
Thomas Deichmann über die europäische Öko-Lobby.
- 41 **Der Mythos vom ökologischen Utopia**
Auszüge aus dem Buch *Die Wahrheit über Bio-Lebensmittel* von Alex Avery.
salon
- 45 **Wie ich aufhörte, mich zu sorgen, und begann, Fett zu lieben**
Thilo Spahl über die Kunst, nicht dick zu werden, und das Recht, dick zu bleiben.
bibliothek
- 47 **Stechen in der linken Brust**
Erland Erdmann über die Zunahme von Herzkatheteruntersuchungen in Deutschland.
- 49 **Hilfe, ruft der Lebensmittelbeobachter, wir werden vergiftet!**
Erich Grantzau über das neue Buch des Foodwatch-Chefs Thilo Bode.
bibliothek
- 51 **Recycling: Abfallvermeidung oder Zeitverschwendung?**
Martin Earnshaw über den Aufbruch Großbritanniens in die Recycling-Welt.
salon

Inhaltsressorts bilden die zentralen Orientierungspfeiler von *Novo*. Zusätzliche Raumzuweisungen entsprechen Differenzierungen nach Texttypen: Meinungslastige Kommentare gibt es z.B. im *forum*, wissenschaftsnahe Essays finden sich im *börsaal*. Durch die Perforation und die Navigationsleisten bietet sich die Möglichkeit, Texte nach individuellen Kriterien zu sammeln.

WISSENSCHAFT UND TECHNIK

- 55 **„Small is was beautiful“ – Öko wird Großtechnik**
Heinz Horeis über den mit romantischen Flausen gepflasterten „sanften Energiepfad“.
- 59 **„Gene sind ungesund für meine Kinder“**
Christoph Willers über den deutschen Widerstand gegen gentechnisch veränderte Lebensmittel.
- 61 **Leukämie durch Kernkraftwerke?**
Ludwig Lindner über zweifelhafte Methoden, die Häufung von Leukämiefällen in der Nähe von Kernkraftwerken zu begründen.

KRIEG UND TERRORISMUS

- 65 **Ist Osama ein Umweltschützer?**
Brendan O’Neill über den erstaunlichen Gehalt von bin Ladens Videobotschaften.

WELTGESCHEHEN UND ENTWICKLUNG

- 69 **Kosovo: Spielball der Großmächte**
Philip Cunliffe über die westliche Einmischung, die Serbien und das Kosovo in einen Konflikt treibt.
- 71 **Die Gefahren des „Do-it-yourself-Humanitarismus“**
Chris Bickerton über L’Arche de Zoé und die Folgen des selbstgerechten Interventionismus.
- 73 **Wo Karlheinz Schreiber sein Köfferchen entleerte**
Vasile V. Poenaru über unlautere deutsch-kanadische Geschäfte.

WIRTSCHAFT UND ARBEIT

- 77 **Lob der autonomen Unternehmensführung**
James Woudhuysen über die Auslagerung der Innovationskraft.
forum

KULTUR UND GESELLSCHAFT

- 79 **Alles neu**
Von Erika Martins
atelier
- 85 **Phänomenologie und Monade**
Hanko Uphoff über Edmund Husserl, den Begründer der modernen Phänomenologie.
börsaal
- 89 **Über Ökologie, Klassik und das vereinte Europa**
Buchvorstellungen in Kürze, ausgewählt von Sabine Reul.
bibliothek
- 91 **Sind Prothesenläufer Techno-Dopingsünder?**
Matthias Heitmann über die Absurdität des Pistorius-Falles.
forum
- 93 **Tempo ist relativ**
Jürgen Wimmer über das cineastische Missverhältnis von Action, Inhalt und Zeit.
- 95 **Malen nach Zahlen mit Norbert Bisky**
Eine Glosse von Bernd Muggenthaler.
variété
- 97 **Brief aus Berlin: Kai Diekmann mag die 68er nicht**
Eine Glosse von Klaus Bittermann.
variété